

## So klare Gedanken daß sie schlechthin verboten sind

Das Leben ist schon eine wundersame Angelegenheit. ...eigentlich urkomisch wie sehr man sich darum reißt an demselben zu bleiben. Überall stinkt es durchdringend nach Mord und Totschlag! Die Pflanzen und Tiere haben sehr damit zu tun lebendig zu bleiben, da überall ein grausamer Verdrängungsprozess herrscht. Jeder möchte zum Licht und lässt dabei keine Gelegenheit aus sich in den Vordergrund zu drängen – wobei natürlich die Schwachen auf der Strecke bleiben. So ist es bei den Pflanzen.

Die Tiere, so sie Vegetarier sind, bemühen sich redlich und manchmal vergebens das überlebensnotwendige Grün zu finden, damit sie nicht jämmerlich abkratzen. Dabei müssen sie sich vor Räubern und Mördern in Acht nehmen, die teuflisch darauf aus sind sie abzumurksen, damit sie selbst was zu Fressen haben. Orte in denen derlei stattfindet nennt man „Tierparadiese“ und man (der Mensch) freut sich dabei zusehen zu dürfen wie sich das Drama abspielt. Doch nun zum Menschen selbst...

Davon gibt es, zumindest im Augenblick noch, (leider) 8 Milliarden Exemplare, die auf Erden wüten. Die allermeisten sind ebenfalls, wie die Pflanzen und die Tiere bemüht sich zu erhalten. Das ist aber schwierig! Sie nennen sich „Homo sapiens“, so als seien sie wirklich mit „Vernunft“ begabt. Dabei ist das eine absurde Behauptung, denn der Großteil von ihnen hat überhaupt keine Ahnung was Vernunft ist! Er, dieser Großteil hat sich entweder seit tausenden von Jahren gar nicht weiterentwickelt und sieht nicht nur reichlich primitiv aus, sondern ist es auch noch. Ein anderer Teil der Mehrheit unter den nackten Affen praktiziert grauenhafte Religionen um sich seinen traurigen Zustand halbwegs anschaulich erklären zu können.

Ein weiterer riesiger Anteil der Menschenmasse folgt großen Kleingeistern, die ihre Völker zwar rassistisch konsequent, aber logisch verabscheuungswürdig zu einer Bedeutung führen die sie gar nicht verdient haben. Dort herrscht die absolute Verneinung der persönlichen Identität, aber das macht nichts, denn die einzigen, die vorläufig gelernt zu haben schienen, daß man sich wehren muss um erarbeitete Vorzüge zu bewahren, sind verrückt geworden!

In ihren Ländern, die nicht mehr lange die ihren sein werden, hat die sogenannte „Bildung“ ein derart unbeschreibliches Chaos angerichtet, daß Bezeichnungen wie „Vernunft“ oder „Freiheit“ ad absurdum geführt werden müssen, damit man ein plötzlich verwirrt auftretendes Gewissen beruhigen kann. Dieses „Gewissen“ beherrscht Leute, die keine logischen Zusammenhänge herstellen können oder wollen, weil sie sonst, unter ihrer naiven Existenzangst zusammenbrechen.

Sie ignorieren absichtlich, oder weil sie dazu gezwungen wurden sich aufzugeben, sämtliche Naturgesetze, die Evolution schlechthin und den Anspruch auf eine Zukunft, die leider nicht allen offenstehen kann (und darf).

Auch ihre Existenz ist also, in ihrer Kleinheit fragwürdig! Übrig bleibt da nur eine verschwindend geringe Minderheit, die einerseits genug zu Essen und andererseits ausreichend Verstand hat zu begreifen was vor sich geht. Dabei handelt es sich aber höchstens um ein paar Hunderttausend Individuen. Die anderen sind ständig bestrebt auszulöschen was bei Verstand ist, denn auch sie streben zum Licht, dessen geistige Qualität sie jedoch niemals erreichen werden. Doch anstatt sich beraten zu lassen wenden sie sich einem Wahnsinn aus Korruption, Idiotie und Unfähigkeit der sie Regierenden zu, der seinesgleichen sucht und sofort Beispiele aus dem Naturbetrieb findet.

Sie verbreiten ihren schädlichen Einfluss allein schon durch ihre schiere Anzahl auf der ohnehin stark angegriffenen Erde wie Heuschrecken oder Läuse die solange alles kahlfressen bis sie ihre eigene Lebensgrundlage zerstört haben, daß es dem Teufel eine wahre Freude ist. Dafür wird die Wissenschaft böswillig gesteuert, die Geschichte geschönt, dafür werden Fakten ver- oder gefälscht, nur damit keiner von denen, die sich grundsätzlich haben ausbeuten lassen merkt wie es um ihn steht. Und da sprechen

doch tatsächlich einzelne Menschen davon die Liebe könne alles zum Guten wenden, obwohl sie doch auch (nicht nur) die Voraussetzung für die unkontrollierte Ausbreitung dieser Schädlinge ist.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)